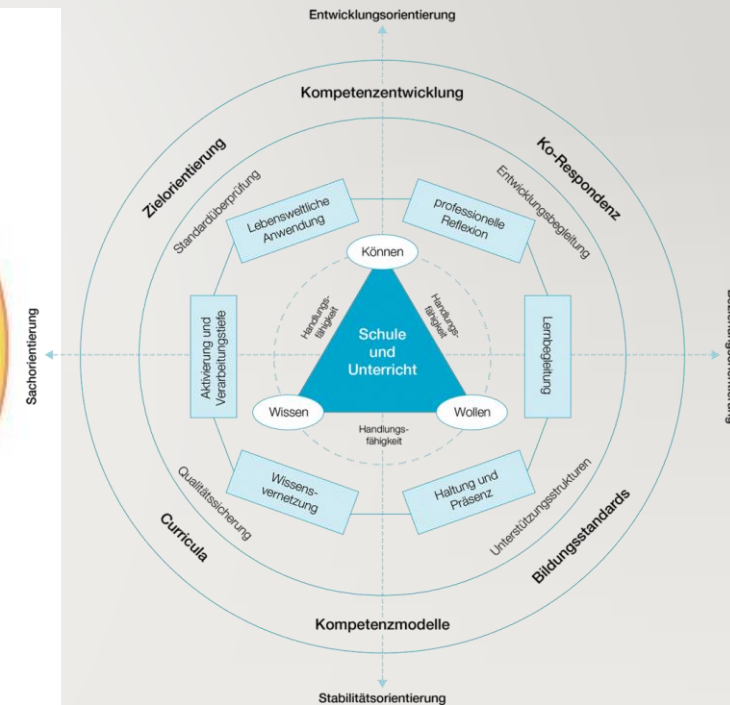
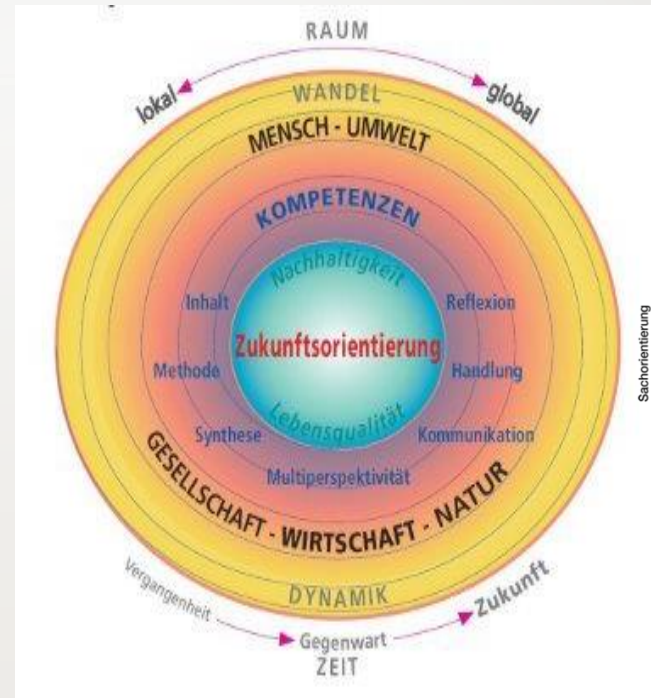


Erstellen von kompetenzorientierten Aufgabenstellungen

Kompetenzen in GWK

- Ziel ist es, Schülerinnen und Schüler im Umfeld des Globalen Wandels entscheidungs- und handlungsfähig zu machen:
- Zukunftsorientierung
- Raum und Zeit
- Ökonomiebildung
- Kompetenzen
- Fachmethoden



Kompetenzorientierte Aufgabenstellungen

- ✓ Verwendung von Operatoren
- ✓ Sinnvolle Auswahl von Materialien
- ✓ Strukturierter Aufbau der Aufgabenstellungen
- ✓ Mehrere Teilaufgaben aus den unterschiedlichen Anforderungsniveaus
- ✓ Formulierung in der Fachsprache
- ✓ Lehrplan und Lehrstoffbezug
- ✓ Ansprechende optische Gestaltung
- ✓ Erwartungshorizont



Formale Struktur

1. Überschrift
2. Situations- bzw. Problembeschreibung
3. Teilaufgaben in unterschiedlichen Anforderungsbereichen
4. Materialien mit Quellenangabe (M1, M2, M3)
5. Zeitaufwand
6. Erwartungshorizont
7. Didaktische/Methodische Hinweise

Operatoren

ANFORDERUNGSBEREICH I

Operatoren des Anforderungsbereichs I	
nennen	Aufzählen oder Auflisten ohne jede Erläuterung / dazu Wissen bzw. angelernte Tatsachen wiedergeben oder Informationen aus beigefügtem Material ablesen
herausarbeiten	Angaben und Gegebenheiten unter bestimmten Aspekten in beigefügtem Material (z. B. Tabelle) erkennen, wiedergeben und / oder möglicherweise berechnen
beschreiben	wichtige Sachverhalte (Kernaussagen / Besonderheiten / Gesetzmäßigkeiten etc.) aus Kenntnissen oder beigefügten Materialien systematisch und logisch wiedergeben
darstellen	einen Sachverhalt oder Zusammenhang mit Worten oder grafisch verdeutlichen
ermitteln	Lösen von Aufgaben mittels vorgegebener Sachverhalte / Daten / Materialien
Auch: charakterisieren / lokalisieren / darlegen / feststellen / benennen / recherchieren / veranschaulichen / (heraus)finden / auflisten / auswählen / schildern / (zu)ordnen / wiedergeben / bestimmen etc.	

Operatoren

ANFORDERUNGSBEREICH II

Operatoren des Anforderungsbereichs II	
analysieren / interpretieren	Materialien (z. T. auch Sachverhalte) systematisch und gezielt untersuchen bzw. auswerten sowie in ihren Zusammenhängen erklären
erklären / erläutern	Zusammenhänge verständlich aufzeigen / Informationen durch eigenes Wissen, eigene Einsichten, aber auch beigefügte Materialien in einen Zusammenhang stellen / mit Beispielen verdeutlichen
vergleichen	Berührungspunkte, Gemeinsamkeiten und Differenzen gewichtend einander gegenüberstellen und zu einem begründeten Ergebnis kommen
erstellen	Zusammenhänge grafisch und fachlich korrekt aufzeigen, zum Beispiel durch Mindmaps oder Funktionsskizzen
begründen	vielschichtige Grundgedanken logisch und verständlich entfalten
Auch: kennzeichnen / anwenden / gliedern / überlegen / ableiten / klären / definieren / Zusammenhang herstellen / folgern / untersuchen / übertragen etc.	

Operatoren

ANFORDERUNGSBEREICH III

Operatoren des Anforderungsbereichs III	
beurteilen	innerhalb eines Zusammenhangs den Stellenwert von Aussagen, Behauptungen, Sachverhalten definieren / Gedanken oder konkrete Schritte im Zusammenhang auf ihre Eignung oder Stichhaltigkeit prüfen / die angewandten Kriterien anführen
überprüfen	Aussagen oder Behauptungen an konkreten Sachverhalten und innerer Logik messen
bewerten	eine persönliche, jedoch fachlich stimmige Stellungnahme abgeben / Fachwissen argumentativ einsetzen / Bezug auf Materialien oder Beispiele nehmen / eigene Meinung darlegen
erörtern	eine Problemstellung durch Ausloten von Pro- und Contra-Argumenten begründet beurteilen
gestalten	intensive Diskussion eines Problems in produkt-, rollen- bzw. adressatenorientierter Form, zum Beispiel durch Anfertigung von Interviews, Fachartikeln, Szenarien oder Modellen
Auch: (kritisch) Stellung nehmen / entwickeln (von begründeten Vermutungen / Hypothesen etc.) / diskutieren / widerlegen etc.	

Beispiel

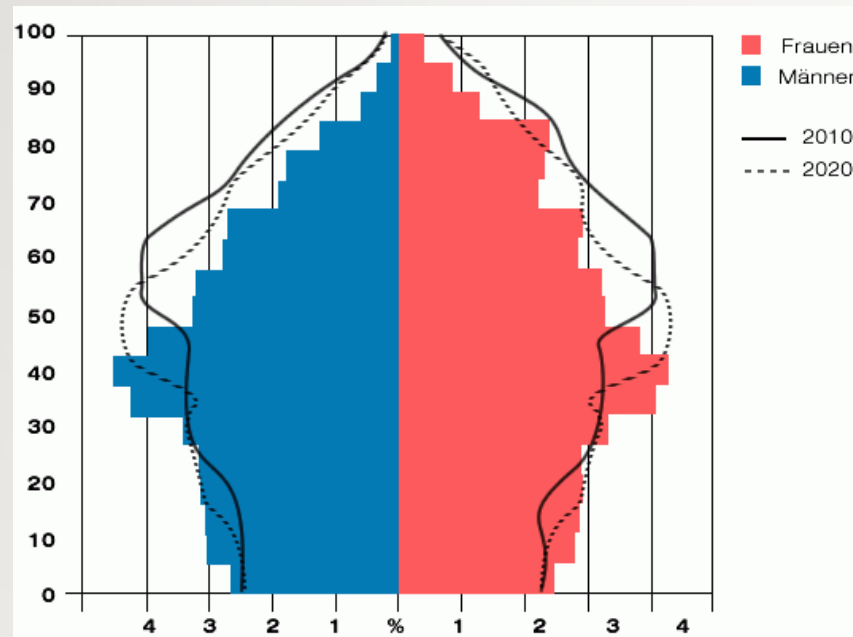


1. **Themenbereich: Demographische Entwicklung in Österreich**
2. **Lehrplanbezug:** Einige Ursachen und Folgen der Bevölkerungsverteilung und -entwicklung erfassen. (3. Klasse). Veränderungen der geopolitischen Lage Österreichs, sowie die unterschiedliche Qualität der politischen Grenzen Österreichs seit dem 20. Jahrhundert in ihrer Wirkung auf Verkehr, Wirtschaft und Migration erfassen (7. Klasse).
3. **Thema: Österreich – Bevölkerungsentwicklung und Arbeitsmarkt**
4. **Situationsbeschreibung/Aktualitätsbezug/Verknüpfung mit Vorwissen/Fächerübergreifende Beschreibung:** Bevölkerungspolitische Fragen in Zusammenhang mit Migration und Arbeitsmarkt sind ein wichtiges gesellschaftliches Thema. Ziel von Integration ist es, alle Menschen, die dauerhaft und rechtmäßig in Österreich leben, in die Gesellschaft einzubeziehen. Zentrale Aspekte der sozialen Integration sind vor allem Sprache, Bildung, Arbeitsmarkt, Partizipation, Werte und Identifikation innerhalb des Ziellandes.
5. **Aufgabenstellung:**
 - Bevölkerungsstatistiken geben Auskunft über Zahl und Struktur der Bevölkerung. Stellen Sie die demographischen Grundbegriffe mit M1 dar. (I)
 - Analysieren Sie das Datenmaterial zur Bevölkerung M1 und zum Arbeitsmarkt M2. (II)
 - Vergleichen Sie die unterschiedlichen Statistiken im Hinblick auf Bevölkerungs- und Migrationsfragen M3, M4 und M5. (II)
6. **Erwartungshorizont:**
 - Beschreiben von Grundbegriffen: Bevölkerungspyramide, Geburten- und Sterberate
 - Hintergründe und Zusammenhänge auf Basis der Altersstruktur und des Arbeitsmarktes.
 - Politische Steuerung in Hinblick auf Beschäftigungspolitik und Arbeitslosigkeit. Unterschiedliche fachliche und begründende Stellungnahme.
 - Integrationspolitik in Österreich erfassen und Maßnahmen, sowie politische Steuerung erkennen.
7. **Didaktisch/Methodische Hinweise:**

Sachverhalte/Prozesse/Entwicklungen werden unter Einbeziehung von Datenmaterial bewertet. Das Material wird differenziert betrachtet. Im Plenum werden unterschiedliche Gründe argumentiert.

Materialien

M1: <https://www.sdi-research.at/lexikon/alterspyramide.html>



M2: <https://orf.at/stories/3115836/>

Arbeitsmarkt in Österreich 2018

4,32 Mio. **Erwerbstätige**

3,80 Mio.

Unselbstständige



465.100

Selbstständige



220.100 **Arbeitslose**

120.800 **offene Stellen**

Materialien

M3: Offener Arbeitsmarkt

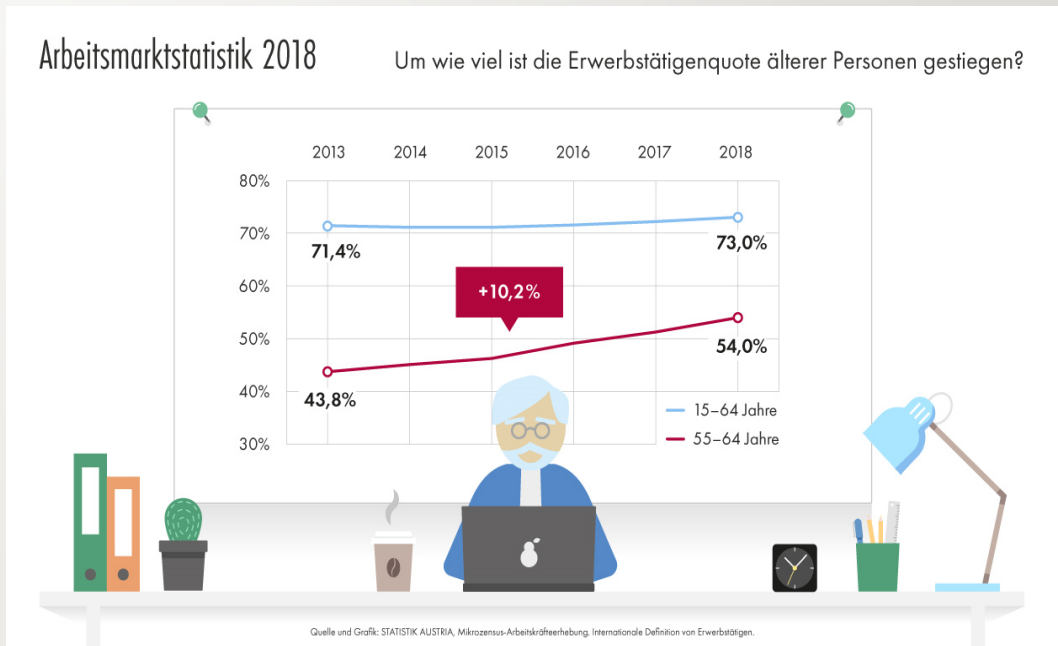
September-Arbeitslosigkeit ging um 10.500 auf 334.000 Personen zurück, Beschäftigung nahm weiter zu

Ende September waren rund 334.000 Menschen arbeitslos oder in Schulungen des AMS vorgemerkt. Es ist dies gegenüber September 2018 ein erfreulicher Rückgang um rund 10.500 Personen bzw. 3%.

"Obgleich sich der Rückgang der Arbeitslosigkeit in Österreich nun Monat für Monat verlangsamt, kann von einer negativen Trendwende jedoch noch keineswegs gesprochen werden. Zahlreiche Unternehmen suchen noch immer intensiv nach Personal, mehr als 82.000 offene Stellen (+2.865 bzw. +3,6%) zeigen dies deutlich. Dass die demografische Situation zwei Seiten hat, zeigt sich daran, dass die Arbeitslosigkeit von Personen über 50 bereits wieder steigt, wenn auch noch bei rückläufiger Arbeitslosenquote", erklärte Johannes Kopf, Vorstand des Arbeitsmarktservice (AMS).

M4: Erwerbstätigkeit älterer Personen

https://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/arbeitsmarkt/index.html



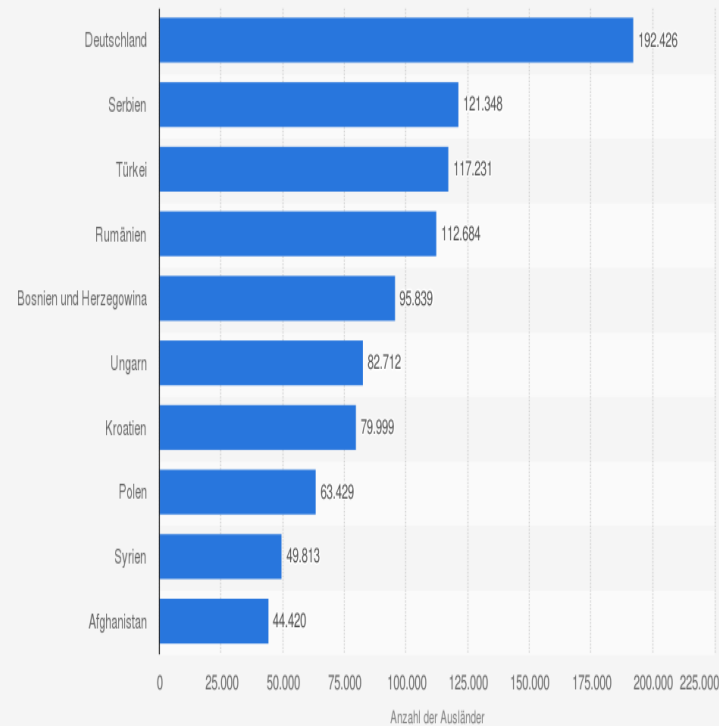
Materialien

M5: Zuwanderung in Österreich

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/293019/umfrage/auslaender-in-oesterreich-nach-staatsangehoerigkeit/>

<https://oesterreich.orf.at/v2/stories/2973303/>

Anzahl der Ausländer in Österreich nach den zehn wichtigsten Staatsangehörigkeiten am 1. Januar 2019



Quelle:
Statistik Austria
© Statista 2019

Weitere Informationen:
Österreich

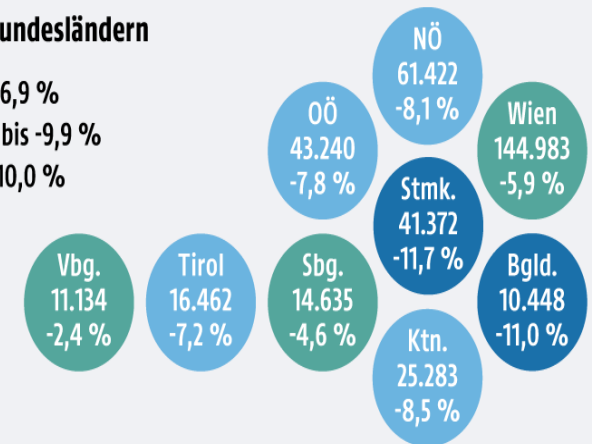
Zahlen im Detail

März 2019, inkl. Schulungsteilnehmer, Veränderung zum Vorjahr

Männer	200.541	-11,3 %
15 bis 24 Jahre	57.610	-10,9 %
Inländer/-innen	243.582	-8,7 %
gesamt	368.979	-7,4 %
Ausländer/-innen	125.397	-4,9 %
Frauen	168.438	-2,3 %
ab 50 Jahren	105.965	-1,8 %

Nach Bundesländern

- bis -6,9 %
- -7,0 bis -9,9 %
- ab -10,0 %



Themenbereiche

Arbeitsaufgabe:

Wählen Sie ein Themengebiet aus und erstellen Sie eine Arbeitsaufgabe nach dem Schema von S. 8. Ergänzen Sie das Material, die Anforderungsbereiche und Quellen. Laden Sie anschließend Ihre Arbeitsaufgabe in die Lernplattform hoch.

- Gliederungsprinzipien der Erde
- Landschaftsökologische Zonen
- Bevölkerung und Gesellschaft
- Grundlagen der Wirtschaft
- Europäische Zentren und Peripherien
- Regionale Entwicklungspfade
- Demografische Entwicklungen
- Wirtschaftsstandort Österreich
- Globalisierung – Chancen und Gefahren
- Städte als Lebensraum
- Globale Entwicklungsdisparitäten
- Naturräumliche Chancen und Risiken